

# Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag  
und kostet 3 Mk. jährlich.

Herausgegeben vom Königl. Landratsamt in Gumbinnen.

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,  
Verleger und Drucker Jul. Hippel Nachf. Gumbinnen.

Insertionspreis  
pro 3 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 15 Pf.

Nr. 6

Ausgegeben Gumbinnen, den 8. Februar

1913

## Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisamtschusses.

Nr. 101. Bezugnehmend auf meine Kundverfügung vom 21. Oktober 1899 ermit-  
vorsteher daran, wie nach dem unten abgedruckten Muster die **Verzeichnisse der in ih-**  
**Geisteskranken bis zum 25. Februar d. Js. einzureichen** oder Fehlanzeige zu er-  
Gumbinnen, den 1. Februar 1913.

ch die **Herren Amts-**  
**bezirken wohnenden**

Der Landrat.

Nr.	Des Kranken						Wo in der Kreuze zur Pflege untergebracht? Krankenhaus, Siechen- haus, Stern, Pflanzeltern	Ist der Kranke un- ter- stützung bedürf- tig?	Wie hoch beläuft sich das Pflegegeld und von wem wird es bezahlt?	Nomin u. bisherige Zahl der Geisteskranken. Ist der Kranke unruhig oder gemeindefählich?	Art der ärztlichen Behand- lung, Name u. Wohnort des behandelnden Arztes.	Art der Unterbringung Betreffung u. Beistüh- lung des Kranken	Ist der Kranke entmun- digt? Zutriff andernfalls Name und Wohnort des Vormundes	Bemerkungen
	Name und Vorname	Alter	Religion	Stand und Beruf	Unter- stützung wohnort	Ge- wöhnlicher Wohnort								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Nr. 102. Der Herr Oberpräsident der Provinz Ostpreußen hat  
dem Vorstand der Offiz. Blindenunterrichtsanstalt in Königs-  
berg die Erlaubnis erteilt, im Monat März 1913 zum Besten  
dieser Anstalt bei den Bewohnern des Kreises Gumbinnen  
eine Hausammlung abzuhalten, was ich hiermit zur öffent-  
lichen Kenntnis bringe.

Ich ersuche, der Hausammlung keine Hindernisse in den  
Weg zu legen.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.  
Der Landrat.

Nr. 103. Die Fleischbeschauergeschäfte für den aus den Ort-  
schaften Groß und Klein Wischteden, Lohdimmern und Rosen-  
felde bestehenden Bezirk sind bis auf weiteres dem prakt.  
Tierarzt Dr. Schachtner in Sodchne, Kreis Darkehmen über-  
tragen worden.

Die betreffenden Ortsvorsteher ersuche ich, dies sofort  
zur Kenntnis ihrer Einsassen zu bringen.

Gumbinnen, den 6. Februar 1913.  
Der Landrat.

Nr. 104. Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das  
amtliche Verzeichnis der zur Annahme von Praktikanten er-  
mächtigten Krankenhäuser und medizinisch-wissenschaftlichen In-  
stitute im Deutschen Reich — Buchausgabe 1913 im Ver-  
lage von Julius Springer zu Berlin W. 9 — Linienstraße  
23/24 — erschienen ist.

Gumbinnen, den 31. Januar 1913.  
Der Landrat.

Nr. 105. Bezugnehmend auf meine Kreisblatts-Bekannt-  
machung vom 20. v. Mts. weise ich noch darauf hin, daß  
von den Ortspolizeibehörden über Unfälle in land- und forst-

wirtschaftlichen Betrieben, dem Herrn Gewerbe-Inspektor Ab-  
schrift der Unfallanzeige nicht einzufenden ist.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.  
Der Landrat.

Nr. 106. Die Bezirkshebamme Walter in Jadtichen ist er-  
krankt und kann ihre Praxis vorläufig nicht ausüben.

Ihre Vertretung übernimmt die Bezirkshebamme Mädel-  
burg in Fischdaggen.

Gumbinnen, den 30. Januar 1913.

Der Vorsitzende des Kreisamtschusses,  
Königl. Landrat.

Nr. 107. Für die Gemeinde Abscherminngen ist der Be-  
sitzer Otto Möwius daselbst zum Waisenrat und der Besitzer  
und Gemeindevorsteher Otto Dremke ebendasselbst zum Stell-  
vertreter bestellt worden.

Gumbinnen, den 5. Februar 1913.

Der Vorsitzende des Kreisamtschusses,  
Kgl. Landrat.

Nr. 108. Die Wahl des Besitzers Eduard Torkler aus Dru-  
tischen zum 2. Schöffen habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.  
Der Landrat.

Nr. 109. Ich habe den Gutsverwalter Wilhelm Croy aus  
Blumberg zum Gutsvorsteher für den gleichnamigen Gutsbezirk  
ernannt.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.  
Der Landrat.

Nr. 110. Der Schiedsman des Schiedsmannsbereichs XIII (Amtsbezirk Wiltschen) Schäfer in Szameitischen hat das Amt niedergelegt.

Die Schiedsmannsgeschäfte werden bis auf Weiteres von dem stellvertretenden Schiedsmann Gemeindevorsteher Karoß in Kuttschuhnen versehen werden.

Gumbinnen, den 5. Februar 1913.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses  
Königl. Landrat.

Nr. 111. Die Wahl des Besitzers Karl Heldt in Zucknischen zum Schulvorstandsmitglied der Schule Zucknischen hat sich bestätigt.

Gumbinnen, den 30. Januar 1913.

Der Landrat.

Nr. 112. Die Brustseuche unter den Remonten des Remontedepots Brakupönen ist erloschen.

Gumbinnen, den 31. Januar 1913.

Der Landrat.

Nr. 113. Unter den Pferden des Besitzers Heldt in Zucknischen ist die Druze erloschen.

Gumbinnen, den 4. Februar 1913.

Der Landrat.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 11. Unter den Remonten des Remontedepot-Vorwerks Alt Budupönen ist die Brustseuche ausgebrochen.

Stallupönen, den 31. Januar 1913.

Der Landrat.

Nr. 115. Unter den Pferden des Gutsbesizers Hartoa in Gr. Kalleninken ist die Brustseuche nach amtstierärztlicher Feststellung ausgebrochen.

Insterburg, den 24. Januar 1913.

Der Landrat.

Nr. 116.

### Bekanntmachung.


Um den Verbindungsweg, welcher an der Schmiede des Remontedepots von der Chaussee nach der Dorfstraße Brakupönen führt, zu verkürzen, soll derselbe verlegt werden und zwar von der Chaussee in gerader Richtung zur Schule an dem Gehöft des Stabsveterinärs Krüger vorbei. Zeichnung liegt im Amtszimmer aus. Dieses Vorhaben wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher geltend zu machen sind.

Brakupönen, den 1. Februar 1913.

Der Amtsvorsteher.

### Nichtamtlicher Teil.

Auf Viehweiden spielt die Düngung eine ebenso wichtige Rolle wie auf den Wiesen und Feldern. Je kräftiger auf Weideland die Thomasmehldüngung bemessen wird, um so dichter wird die Grasnarbe, und um so zeitiger stellt sich im Frühjahr das Wachstum ein. Auch im Herbst liefern fräftig gedüngte Weiden noch dann reichliches Futter, wenn das Vieh von unzureichend gedüngten Weiden schon längst abgetrieben werden mußte.

 Größte Auswahl. Beste Werke. <b>Salde Uhren</b> Anerkannt billige Preise. Illustrierte Preisliste gratis und franko.	Fernruf 61 <b>Adolf Dietz</b> Gumbinnen Friedr. Wilhelm Platz 17	Schöne Uhren in allen Formen <b>Goldwaren</b> Broschen - Armbänder - Colliers etc. Verlobungs- und Trauringe.
--	---	--

### Zwangsvolle Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Schmilgen** belagene, im Grundbuche von Schmilgen Band I Blatt 23 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kämers **Friedrich Post** in **Schmilgen** eingetragene Grundstück Schmilgen Nr. 23 am

**17. April 1913,**

**vormittags 11 1/2 Uhr,**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 25 — versteigert werden.

Das Grundstück ist 1,0848 ha groß, bebaut mit Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Scheune und einem halben Wohnhaus, mit einem Reinertrage von 4,61 Tl. zur Grundsteuer und von einem Nutzungswerte von 24 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Dezember 1912 in das Grundbuch eingetragen.

Gumbinnen, den 21. Jan. 1913.

Königliches Amtsgericht

Braunstern	Violettstern
Goldstern	Rotstern
Grünstern	Blaustern



**Wolle**

**Woll**

sind die besten Strichgarne

**Wir kaufen**  
**Mittwoch, den 12. Februar er.**  
Vorm. 8 Uhr in **Goldap Bahnhofshotel,**  
Vom. 11 1/2 Uhr in **Walterkehmen Gasthaus,**  
Nachm. 2 Uhr in **Mailwischken Gasthaus**

### Gebrauchs- und Luxuspferde

3-7" groß, 4-8 jährig.

**Sandelowsky & Rachmann,**  
Königsberg i. Pr.

# Holz-Verkauf.

Oberförsterei Zullstinnen.  
Donnerstag, d. 13. Februar cr.  
9 Uhr Sauskeppen b. Kaufern.

## Nutzholz:

Bärensprung. Jag. 134/35,  
143, 147, 161, 178. 60 Eich. Bauh.  
II—V mit 25 fm, 5 Stang. II, 3  
rm Schichtnugh., 1 rm Birken. 3  
rm Aspen-Rollholz. Fichten: 1300  
St. Bauholz II—IV mit 472 fm  
190 Stang. I—III, 7 rm Schicht-  
nugh. II 3 m lg.

Stimbern: Jag. 163. Eichen B  
IV—V, 60 St. mit 45 fm Sammel-  
hieb. Fichten: 130 St. Bauholz  
III—IV mit 35 fm, 1475 Stang.  
I—III, 240 Stang. IV.

## Brennholz:

Bärensprung. Eichen: 3 rm  
Kloben, 3 rm Knüppel, Birken,  
Aspen: 260 rm Kloben, 30 rm  
Knüppel. Fichten: 420 rm Kloben,  
250 rm Knüppel, 85 rm Reisig II.  
Stimbern: Birke-Aspe: 91 rm  
Kloben. Fichten: 500 rm Kloben,  
440 rm Knüppel, 1000 rm Reis. III.

# Oberförsterei Brödlauken.

Torfmoor Pachtidimm.

## Holzverkauf

am Mittwoch, 12. Februar cr.  
in Grünhof vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

100 rm

## Eichenknüppel und Scheite

aus Oberförsterei Eichwald  
Jag. 13 und 28 sollen a. Kleinbahn  
verladen werden.

Bewerber wollen Preisforderung ein-  
senden an Rittergut Abscher-  
ninken bei Trempen.

## Geschirr-

u. Tambourleder

sowie

echten Berger Tran

offiziellen billigt

**Gebr. Roßbacher**  
Gerberei und Lederhandlung



Schlachtpferde u.  
Fohlen kauft zu den  
höchsten Preisen und  
bittet um Angebote **Lieck, König-**  
**berg i. Pr.** Wittauer-Wallstr. 11.  
Telephon 3556.

# Oberförsterei Brödlauken.

## Holzverkauf

am Montag, den 10. Februar cr.,  
in Insterburg „Zivoli“, 10 Uhr.

Bez. Dewall: 20 Stück Eichenstangen I und II. Kl.,  
160 Stück Fichtenstangen I.—III. Kl.,  
260 Stück Fichtenbauholz I.—IV. Kl. = 170 fm.

Bez. Junkhof: 500 Stück Fichtenbauholz II.—IV. Kl. = 200 fm  
1400 Stück Fichtenstangen I.—III. Kl.  
125 Stück Eichenlangnugholz IV. und V. Kl. = 40 fm  
20 rm Eichennugholz II. 2 m lang.

## Brennholz nach Vorrat.

Der Verkauf beginnt mit dem Bez. Dewall dann Grünwalde  
(nur Brennholz), zum Schluß Junkhof.

# Thomasmehl



wird im Früh-  
jahr mit best. Erfolg  
auf allen Bodenarten ange-  
wandt, sowohl zu Sommergetreide  
u. Hackfrüchten wie auch als **Kopfdün-**  
**gung** auf Herbstsaaten, die bei der Bestellung  
noch keine Phosphorsäuredüngung erhalten haben.  
Wir liefern unser garantiert reines hochwertiges Thomas-  
mehl mit Schutzmarke auf Säcken und Plomben. Erhältlich ist  
es in allen durch unsere Plakate ken tlichen Verkaufsstellen.

**Thomasphosphatfabriken G. m. b. H., Berlin W.**

Q. I. 700.

**Vor minderwertiger Ware wird gewarnt!**

# Alle Frauen

lieben ein rosiges, jugendfrisches Antlig  
weiße, sammetweiche und blendend Haut  
schönen Teint. Dies erzeugt

**Stedensperd-Villemilch-Seife**

Preis à Stück 50 Pf., ferner macht der

**Dada-Cream**

rote und rissige Haut in einer Nacht  
weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. in der  
**Apotheke zur Altstadt** bei

Arth. Lindtner, Victor Fiechtner,

Otto Lackner, Max Olivier, Conrad

Fast Nachfl., A. Aurisch

Schmude & Wobbe.

## Rechnungs-Formulare

mit und ohne Firma,  
vorrätig in allen Formaten,  
liefert schnell und preiswert die  
**Buchdruckerei d. Gambinner Allg. Ztg.**

Prima

# Antracitkohlen

# Heizkohlen

# Koks

empfehl billigt

# Carl Brandt.

# Stellnerlehrling

sucht

Central-Hotel.